**Bitte geben Sie für die folgenden Sachverhalte an, welche Gerichtsbarkeit für die Bearbeitung zuständig ist.**

1. Kathrin hat sich von Ihren Ersparnissen einen Fiat 500 gekauft. Im Kfz-Steuerbescheid wurden zu viele Steuer berechnet.
2. Der Gläubiger beantragt geben einen Schuldner den Erlass eines Mahn- und Vollstreckungsbescheides wegen einer Forderung über 20.000 €.
3. Sören ist auf dem Arbeitsweg wegen Überschreitens der zulässigen Höchstgeschwindigkeit geblitzt worden. Er hat von der Polizei einen Bußgeldbescheid über 240 € erhalten, gegen den er Einspruch eingelegt hat. Da das Verfahren nicht eingestellt wurde, geht die Sache gerichtlich weiter.
4. Die Bank verlangt als Sicherheit für einen Kredit an den Grundstückseigentümer die Eintragung einer Grundschuld beim Grundbuchamt.
5. Beate ist schwanger. Sie hat ihrem Arbeitgeber die Schwangerschaft noch nicht mitgeteilt, da erhält sie die Kündigung. Trotz Beates Protest und Hinweis auf den Kündigungsschutz nach dem Mutterschutzgesetz ist der Arbeitgeber nicht bereit, die Kündigung zurückzunehmen.
6. Die Eltern der 6jährigen Lilly wollen, dass Lilly statt der A-Schule in Neukölln die Z-Schule in Zehlendorf besuchen. Die Z-Schule lehnt ihre Aufnahme ab.
7. Tim hat seinen Job verloren und Arbeitslosengeld beantragt. Das Jobcenter hat seinen Antrag abgelehnt.
8. David hat in betrunkenem Zustand mit seinem Motorrad die Fußgängerin Silke angefahren und schwer verletzt. Die Polizei nimmt die Ermittlungen auf. Außerdem will Silke von David Schadensersatz und Schmerzensgeld.
9. Die Kinder des verstorbenen Willi Schulz wollen einen Erbschein beantragen.
10. Das Land Berlin hat ein absolutes Rauchverbot in Gaststätten verhängt. Der Inhaber eines Schischa-Cafés sieht seine Existenz bedroht.